



Unsere Junior Ranger



Foto: Haberkm *

Heuer ist bereits die 6. Saison für die sommerlichen **Junior Ranger Camps** – und neben laufenden Neuzugängen halten uns auch viele Junior Ranger der ersten Stunde weiterhin die Treue, was uns sehr freut. Von Anfang an dabei war unser **Partner Ströck Brot**. Der Betrieb unterstützt das Projekt aus Überzeugung – Kinder aus der Region sollen die Möglichkeit erhalten, die Natur vor der Haustüre kennen zu lernen, Spaß zu haben und viel Wissenswertes über gesunde Ernährung zu erfahren. Daher werden die Junior Ranger während der Camps auch stets mit köstlichem Bio-Gebäck versorgt.

Auch dieses Jahr stehen wieder zwei Camps in den Sommermonaten auf dem Programm, diesmal ganz im Zeichen der Europäischen Sumpfschildkröte. So werden die Junior Ranger bei der Pflege von Nistplätzen helfen und viel Interessantes zum Reptil des Jahres erfahren. Die TeilnehmerInnen sind jedoch auch unter dem Jahr recht aktiv. So werden sie auch eine eigene Station beim Familienfest am 26. April gestalten und fleißig mithelfen. Wir haben bei einem Frühjahrs-Workshop unsere Junior Ranger gefragt, was ihnen am Programm gefällt, warum sie sich damals

beworben haben und auch welche Ideen und Wünsche sie haben. Hier ein paar Antworten: „Mit meinen Freunden ist es immer lustig! Auch wenn es manchmal eher langatmige Vorträge sind, aber es gibt auch spannende Aktionen wie die Camps!“

„Mir gefällt, dass das ‚Lernen und Arbeiten‘ immer mit Spaß und Freude verbunden ist. Die betreuenden RangerInnen gehen immer auf unsere Wünsche ein und bemühen sich, diese umzusetzen. Es ist gut, dass wir viel über den Nationalpark lernen, praktisch arbeiten und uns für diesen engagieren können.“

„...Weil ich Ranger werden möchte!“
 „Weil ich eigentlich fast neben der Au wohne und wir sind fast jeden Tag dort. Außerdem wollte ich mehr über die Donau-Auen erfahren, damit ich sie ein bisschen schützen kann.“

„...Dass wir spielerisch vieles über den Nationalpark und dessen Lebewesen lernen und dabei die Zeit mit unseren Freunden verbringen!“

„Bitte mehr ‚Aktionsspiele‘ im Nationalpark!“
 „Es wäre toll, wenn es eine Weiterführung für die ‚alten‘ Junior Ranger gibt. Ich bin immer noch gerne und regelmäßig dabei.“
 Danke für euer Engagement!

Das fahrende Au-Theater verzaubert wieder

In der Premiersaison 2014 entführte das Fahrende Au-Theater die ZuseherInnen in die fabelhafte Welt der Donaugeister. Dieses Jahr sind auch die Nationalpark-RangerInnen mit dem Theaterwagen unterwegs und bringen die Au damit direkt zu Ihnen.

Vergangenes Jahr erzählte die Geschichte des Donaugeistes und seiner Tochter erstmals die wechselvolle Beziehung zwischen der Natur und „ihrem schwierigsten Geschöpf“, dem Menschen. Das Stück „Vater Donau-Tochter Au“ aus der Feder von sirene Operntheater zeigte dabei auf humorvolle und berührende Art, dass Mensch und Natur letztlich nur miteinander glücklich sein können, dass der Mensch ein Teil der Natur ist.

An 27 Aufführungstagen hatten ZuseherInnen die Möglichkeit, im von Malerin Raja Schwahn-Reichmann kunstvoll gestalteten und von Bühnenbildner Jakob Scheid umgebauten Theaterwagen das Stück an Standorten wie direkt an der Donau in Orth und Hainburg oder im Augarten Wien zu erleben. Wer es bisher noch nicht gesehen hat, dem bietet sich auch 2015 die Gelegenheit, Kari Rakkola als kauzigen Donaugeist, Hanna Victoria Bauer als lebensfrohes Auweibchen und Christian Ruthner als Mensch verschiedenster Epochen zuzusehen. Bei der **Wiener-DonAU-Tournee** wird das fahrende Au-Theater in der ersten Julihälfte an Orten mit Donaubezug in Wien zu sehen sein.

Gleichzeitig kommt die Einrichtung diese Saison erstmals als „Rangerwagen“ zum Einsatz. Unsere Nationalpark RangerInnen bringen



Foto: Kracher

LASSEN SIE SICH ERNEUT VON UNS VERZAUBERN!

mit verschiedensten Materialien und ihrem reichen Wissen die Au näher an die BesucherInnen und lassen keine Frage unbeantwortet. Susita Fink vom Theater Fink entwickelte dafür eine eigene Rangershow, bei der unsere KollegInnen ihre darstellerische Fähigkeiten zeigen. Dabei stellen sie einige besondere Wesen des Nationalparks, wie z.B. die Gelsen vor.

Es zeigt sich, dass diese Aubewohner spannende Geschichten zu erzählen haben. Aber nicht nur ihre eigenen, sondern auch über eine weitere Art: den Homo sapiens...

Alle Auftritte der Wiener-DonAU-Tournee und die Termine der Rangershow finden Sie auf www.donauauen.at im Veranstaltungskalender.



Foto: Lang

IMPRESSUM

Die Nationalpark Donau-Auen Zeitung „Au-Blick“ erscheint 1 x pro Jahr.
Richtung: Informationen zum Nationalpark Donau-Auen.
Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Nationalpark Donau-Auen GmbH, 2304 Orth/Donau, Schloss Orth, Tel. 02212/3450, Zulassungsnummer: 327085W99U, Verlagspostamt Orth/Donau
Redaktion: Christian Baumgartner, Markus Breuer, Erika Dorn, Georg Frank, Ursula Grabner, Carl Manzano, Thomas Neumair, Maria Schindler, Stefan Schneeweis, Tel. 02212/3450



nationalpark@donauauen.at
Gestaltung: www.michaelkalb.at
Druck: Berger, Horn
Auflage: 60.000

